
Subaru schickt den Levorg ohne Turbo ins neue Modelljahr

Der Subaru Levorg rollt überarbeitet ins neue Modelljahr. Die Motorhaube wurde zugunsten des neuen 2.0-Liter-Boxermotors geglättet und die Lufthutze entfernt. Der Saugmotor leistet 150 PS und stellt ab 4200 U/min ein maximales Drehmoment von 198 Newtonmetern zur Verfügung. Er erfüllt die Abgasnorm Euro 6d-Temp. Das Fahrwerk wurde überarbeitet, das Infotainmentsystem „Gen 3.1“ ist serienmäßig. Das auf dem Genfer Automobilsalon (bis 17. März) präsentierte Mittelklassemodell startet ab sofort zu Preisen ab 26 990 Euro.

Mit an Bord ist ein überarbeitetes Eyesight-Fahrerassistenzsystem, dessen Notbremsassistent nun Fußgänger und Fahrradfahrer zuverlässiger erkennen soll. Ebenfalls an Bord sind unter anderem Licht- und Regensensor, eine Zweizonen-Klimaautomatik, eine Geschwindigkeitsregelanlage mit Lenkradbedienung, Schaltwippen am Lenkrad und elektrisch einstell-, beheiz- und anklappbare Außenspiegel.

Die mittlere Ausstattung Active (ab 29 990 Euro) umfasst Fernlicht-, Spurwechsel-, Totwinkel- und Querverkehrsassistent sowie einen automatisch abblendenden Innenspiegel. Die Ausstattung Exclusive (ab 34 990 Euro) verfügt darüber hinaus über ein Navigationssystem mit kostenlosen Kartenupdates für drei Jahre, Ledersitze vorne und hinten sowie einen Innenspiegel mit Kamerafunktion hinzu. Eine Frontfahrkamera erfasst den Bereich direkt vor dem Fahrzeug und liefert ihre Bilder auf das Multifunktions-Display im Cockpit.

Die Produktion des Mittelklassekombis läuft im Mai an, im Sommer werden die ersten Fahrzeuge in Deutschland ausgeliefert. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Subaru Levorg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru



Subaru Levorg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Subaru
